

# Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus,  
herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin.

Die Entomologischen Nachrichten erscheinen regelmässig am 1. und 15. jeden Monats. Der Preis des Jahrganges beträgt 6 Mark, oder, bei directer Franco-Versendung unter Kreuzband durch die Post für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 7, für das Ausland (Welpostverein) M. 7,50 (7 sh. 6 d., 9 frs. 50 cent.). Auch nehmen alle in- und ausländischen Buchhandlungen und die Postanstalten Bestellungen entgegen.

Anzeigen für die durchlaufende Zeile 30 Pf. Beilagen bis zur Stärke von  $\frac{1}{4}$  Bogen (4 Oktav-Seiten) 6 Mark; stärkere Beilagen unterliegen besonderer Vereinbarung.

Zuschriften, die Redaction betreffend, werden an Dr. F. Karsch in Berlin N.W., Birkenstr. 75, oder durch die Verlagshandlung erbeten; sonstige geschäftliche Mittheilungen sowie alles, was die Expedition betrifft, sind an die Verlagsbuchhandlung von R. Friedländer & Sohn in Berlin, N.W., Carlstr. 11 zu richten.

## Inhalt von Nr. IV.

Heller, K. M., <i>Lamellicornia melitophila</i> . Catalogus systematicus Cetonidarum et Trichiidarum ad huc cognitatum von Dr. G. Schoch, Zürich . . . . .	49
Konow, T. W., Ueber die Xyelini (Tenthredinidarum tribus) . . . . .	55
Krulikowsky, L., Zur Kenntniss der Dipterenfauna des Gouvernements Wiatka (Nordostrussland) . . . . .	59
Fruhstorfer, H., Neue Rhopaloceren aus dem malayischen Archipel . . . . .	59

**Berlin**

R. Friedländer & Sohn.

N.W., Carlstr. 11.

In unserem Verlage erschien:

[14

## Neue Käfer von Celébes

gesammelt von den Herren Dr. P. und Dr. **F. Sarasin**

von

**Dr. K. M. Heller.**

26 Seiten mit 1 Tafel, gross-4. 1896.

Preis 5 Mark.

Von demselben Verfasser erschien früher:

**Erster Beitrag**

## zur Papuanischen Käferfauna

von **K. M. Heller.**

17 Seiten gross-4. mit 4 Figuren im Text. 1893.

Preis 3 Mark.

## Zygopiden-Studien

mit besonderer Berücksichtigung der Gattungen

## Mecopus und Copturus

von Dr. **K. M. Heller,**

Custos des Königl. Zoologischen und Anthropol.-Ethnographischen Museums zu Dresden.

2 Theile: 118 Seiten mit 2 Tafeln (101 Abbildungen) in gr. 4.

Preis 17 Mark.

(I. Mecopus: 8 Mark. II. Copturus: 9 Mark.)

In unserem Verlage erschien 1890:

## Coleopteren

gesammelt in den Jahren 1868—1877 auf einer Reise durch Süd-Amerika  
von **Alphons Stübel.**

Bearbeitet von

**Theodor Kirsch**

früherem Custos der Entomologischen Abtheilung des kgl. Museums zu Dresden.

Mit 4 lithographirten und colorirten Tafeln.

(Abbildungen von 93 neuen Arten und 55 Detailzeichnungen.)

Dazu **Nekrolog auf Theodor Kirsch.**

Mit Portrait in Lichtdruck. gross-4.

Preis 20 Mark.

Von uns ist zu beziehen:

**G. Schoch**

## Die Genera und Species meiner Cetoniden- sammlung

2 Theile mit Nachtrag.

Trib. Goliathidae, Gymnetidae, Madagassae, Schizorrhinidae, Cetoniadae,  
Diplognathidae und Cremastochilidae.

148 Seiten in-4. 1895. Preis: **Mark 6.**

Seit Gory & Percheron (1853) ist eine Monographie der Cetoniden  
nicht erschienen, die vorliegende ausführliche Arbeit dürfte daher allseitige  
Beachtung finden.

# Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

---

XXIII. Jahrg.

Februar 1897.

No. 4.

---

## Lamellicornia melitophila.

Catalogus systematicus Cetonidarum et Trichiidarum ad huc cognitarum

von Dr. G. Schoch. Zürich 1896.

Unter diesem vielversprechenden Titel wurde im vorigen Jahrgange dieser Zeitschrift (Heft XVI, p. 256) auf eine literarische Erscheinung aufmerksam gemacht, die im Voraus auf wohlwollende Aufnahme der Coleopterologen rechnen konnte, versprach sie doch nicht nur Nachträge zu dem Münchener Cataloge zu geben, sondern eine neue Auflage dieses bezüglich der Cetonidae und Trichiidae zu sein.

Wer sich aber in Besitz dieser Druckschrift setzte, wird schon beim Durchlesen der Einleitung sehr in den Erwartungen herabgestimmt, wenn es p. 7 u. a. heisst:

„Man hat mit einigem Recht unserer kleinen Arbeit: G. Schoch, Die Genera und Species meiner Cetonidensammlung, zum Vorwurf gemacht, dass sie zu wenig die einschlägige Literatur berücksichtige; wir hoffen durch diesen Catalog den Mangel ausgeglichen zu haben, mussten aber darin aus Gründen der Billigkeit darauf verzichten, alle Citate auszuführen, wie das so umfassend Gemminger und v. Harold in ihrem Riesenwerke thaten. Auch haben wir die Seitenzahlen weggelassen, die denen doch nichts helfen, welche die betreffenden Werke nicht besitzen, uns aber eine Arbeitslast und Materialbeschaffung auferlegt hätten, welche den Catalog um das vielfache vertheuert hätten“.

Abgesehen davon, dass der Autor übersieht, dass er durch Weglassen genauer Citate jenen „welche die betreffenden Werke nicht besitzen“ auch die Möglichkeit vorenthält, sich diese ohne umständliche Correspondenz anzuschaffen oder auszuleihen, scheint uns ausserdem, dass diesem Uebelstand ohne Erhöhung der Druckkosten leicht abzuhelfen gewesen wäre, hätte der Autor anstatt die Citate aus Gem-

mingen und Harold und Bergé abzuschreiben und abgekürzt abzudrucken, sie lieber ganz weggelassen und sich nur bei den jüngsten Nachträgen auf eine genaue Citatengabe beschränkt.

Vor Allem ist es aber die Hoffnung, der sich der Verfasser hingibt, durch Benutzung der einschlägigen Literatur den ihm mit „einigem Recht“ vorgeworfenen Mangel der Genera und Species seiner Cetonidensammlung ausgeglichen zu haben, die uns zu einer kritischen Besprechung veranlasst, da sie sich sonst nur zu leicht dem entomologischen Publicum mittheilen könnte.

Würde der Catalog den Titel führen: „Aufzählung von Cetoniden und Trichiiden, ein abgekürztes Excerpt der Cataloge von Gemminger und Harold und von Bergé, mit Hinzufügung eines Theiles der in der jüngsten Zeit in den mir bekannten Zeitschriften beschriebenen Arten“ so würden wir uns jeder kritischen Bemerkung enthalten haben, da jeder sorgfältig arbeitende Entomologe alsdann ohnedies darauf verzichtet haben würde, diesen Catalog als solide Basis zu benutzen.

Der vielversprechende Titel aber, so wie die uns sehr naïv erscheinende Bemerkung: „Von mehreren haben wir ihre Arbeiten nicht erhalten können, so z. B. von van de Poll, und viele andere mögen übersehen worden sein, so dass der Catalog absolut nicht Anspruch auf Vollständigkeit macht, aber doch das meiste Bekannte vorführen wird“, lassen erkennen, dass der Autor sich seiner Verantwortlichkeit als Catalogograph gar nicht bewusst ist; denn er erweckt die Meinung, dass es nur ganz vereinzelt Publicationsen seien, die ihm nicht zugänglich waren, während in Wirklichkeit der grössere Theil der nicht-deutschen Publicationsen des letzten Decenniums für Herrn Dr. Schoch nicht existirte. So z. B. Proceedings of the Zoological Society of London, Novitates Zoologicae, Biologia Centrali-Americana, Proceedings Linn. Soc. N. S. Wales, Transactions S. African Phil. Soc., Proceedings of the California Ac. etc. etc. Aber selbst Zeitschriften, die Herr Dr. Schoch als ihm bekannt erwähnt, wie die Notes from the Leiden Museum und die Deutsche und Stettiner entomolog. Zeitschrift sind zum Theil nur flüchtig benutzt, so wie auch vom Autor selbst beschriebene Arten (vielleicht aus Bescheidenheit) unaufgezählt blieben.

Wer aber die Einsicht in so gewichtige Publicationsen, wie die erwähnten, nicht ermöglichen kann, der mag doch lieber von der Veröffentlichung eines „Catalogus systematicus

Cetonidarum et Trichiidarum ad huc cognitarum 1896“ Abstand nehmen, denn er stiftet durch so mangelhafte Arbeit für die Artkenntniß mehr Schaden als Nutzen.

Ueber Inconsequenzen (wie „Africae“ als Gegensatz zu „Amerikaner“, Camerun, Kamerun (p. 13), Ostindien, India or., Birmania, Arabien etc.) und zahlreiche Druckfehler, unrichtige Citate und Autoren, so wie über die systematische Anordnung wollen wir keine Worte verlieren, da sie die Brauchbarkeit eines Registers der beschriebenen Arten nicht beeinträchtigen, auch den Mangel kritischer Durcharbeitung wollen wir ignoriren, sondern nur beleuchten, inwiefern der Autor seinem Versprechen „das meiste Bekannte vorzuführen“ gerecht wird. Dass wir uns, um unsere Correcturen nicht zu einer neuen Auflage des Cataloges anwachsen zu lassen, nur mit einer flüchtigen Durchsicht begnügen mussten, ist selbstverständlich, doch haben wir nicht unterlassen, auch die van de Poll'schen Arten anzuführen, für deren Fehlen sich der Verfasser namentlich entschuldigt, damit man erkennt, welch geringen Bruchtheil des Uebersehenen sie darstellen; im Uebrigen müssen wir es dem Leser anheimstellen zu beurtheilen, ob die Mängel des Cataloges die Grenzen des Billigen überschreiten, oder nicht.

Es fehlen oder sind nach Angabe zu berichtigen:

- p. 9. *Goliathinus aureosparsus* v. d. Poll.  
 p. 10. *Fornasinius vittatus* Bates, *Dicranocephalus dabryi* Auzoux (nicht = *Adamsi* Pascoë!), (*Atopocerus* Kr.) = *Theodosia*, *Theodosia magnifica* Roth. et Jord., *Mycteristes bicoronatus* Jord., *Prigenia khasiana* Jord.  
 p. 11. *Megalorrhina harrisi* var. *peregrina* Kolbe, var. *haroldi* Thoms., var. *procera* Kolbe, *Daedycorhina macularia* Bates.  
 p. 12. *Taurhina longiceps* Kolbe hat vor *chrysocephala* Fairm. die Priorität, *Taurhina dannfelti* Auriv.  
 p. 13. (*Platynocnemis* Kr.) = *Astenorrhina* Westw., *A. (marginicollis* Kr.) = *turneri* Westw., *Astenorhella* (nicht *Astenorrhinella*) (*deyrollei* Thoms.) = *leonina* Westw.  
 p. 14. *Plaesiorrhina scalaris* Quedf.  
 p. 15. *Smaragdesthes oertzeni* Kolbe.  
 p. 16. *Heterorrhina euryrrhina* und *leonardi* Gestro.  
 p. 17. *Coryphocera blanda* Jord., *elegans* var. *fulgidissima* Kanneg., *Ingrisma rasuta* u. *cupreola* Fairm.  
 p. 19. *Gnathocera schlüteri* Nonfr., *submarginata* Fairm., *Cosmiomorpha decliva* Jans., *Lansbergia* Rits. (= *Endotonta* Lansbg.) *vanderkelleni* Lansbg.

- p. 20. *Rhomborrhina nigra* Saund. (= *nickerli* Nonfr.), *Rh. rufitibiis* Bates, (*staudingeri* Nonfr.) = *microcephala* Westw. var.
- p. 21. *Tmesorrhina tridens* Duv., *Eccoptocnemis latipes* Bates.
- p. 23, 24. *Conitis (gracilis* Sharp) = *pulverulenta* Burm., *C. laticornis, olivia, pueblensis, producta, salicis* Bates.
- p. 24. *Chiriquibia insignis* Jans., *Guatemalica marginicollis* Burm., *Amithao haematopus, pyrrhonotus, erythropus* Bates.
- p. 25—28. *Gymnetis callispila, flavocincta* Bates, *kerremansi* v. de Poll, *margaritis* u. *vandepolli* Bates, (*ramulosa* Bates) = *Chevolati* var., *Xenoloba speciosa* Bates.
- p. 29. *Pseudoclinteria borni* Schoch.
- p. 30. *Clinteria rufipennis* u. *caliginosa* Jans., *undulata* Schoch, *Triclirea coerulea* var. *megaspilota* Kanneg., *pumila* Swartz ist gute Art!
- p. 31, 32. *Lomaptera agni, brunnipennis, castanea, higginsii, luctuosa, mohnikii, schochi, sumatrana, timoriensis, tristis* sind *Thaumastopeus, L. (marginata* Kr.) = *Mycterophallus duboulayi* Thoms., *L. analoga* und *limbata* Heller.
- p. 32 lesen wir: Wie viele der hier angeführten Genera noch in eines der folgenden gehören, muss die Untersuchung auf Schrillorgan und Pygidiumbildung entscheiden.<sup>1)</sup> In der That ist in der Gruppe der Lomapteren sehr viel Kunterbunt durcheinander geworfen, wovon wir einiges schon von pg. 31 erwähnt haben. Es fehlen: *Ischiopsopha bourkei* Blackb., *hyla* und *macfarlanei* Heller, *anomala* Mohnike, *Ischiopsopha pusilla* Kr. ist eine *Lomaptera*.
- p. 33. *Mycterophallus laticollis* und *purpureipes* Heller, *xanthopus* v. *viridicollis*, v. *lansbergi*, v. *viridula* Kr., *laevipennis* v. d. Poll. Ferner gehören hierher die unter *Lomaptera* angeführten *humeralis* und *dichropus* Lansbg. Ferner fehlen: *Thaumastopeus shanghaiicus* und *ceylonicus* v. Poll., *westwoodi* Rits., *Digenethle (ramulosipennis* Thoms.) = *caelata* Gestro, *Glyptothaea whiteheadi* Bates.
- p. 34. *Pseudochalcothea planiuscula* Bates ist in den Proceed. Zool. Soc. beschrieben, Aid of Identification gibt

<sup>1)</sup> Hoffen wir, dass die künftigen Untersuchungen glücklicher ausfallen als die, welche dem Autor zur Errichtung der Gattung *Aphonia* führten, die unhaltbar ist.

nur Abbildungen. Für die Gattung *Macronata* ist von Dr. Kraatz der Name *Gymnetis* substituirt worden; die verwandte Gattung heisst *Mecinonota*, nicht *Mecinota*, *G. apicalis* gehört zu *Discopeltis*.

- p. 35. *M. halyi* Sharp.
- p. 36. *Taeniodera crucicollis* Lansbg., *ditissima* Bates, *furcata* Fairm., *humilis* ist in den Notes f. Leid. Mus. beschrieben.
- p. 37. *Gnorimidia toyae* Lansbg. = (*Cirrhospila flavomaculata* Kr.), *Melinospila flavomarginata* stammt aus Pondichery, nicht aus Java.
- p. 39. *Mesorhopa fasciata* Kr. ist nicht in der D. ent. Z., sondern Wien. Ent. Z. beschrieben.
- p. 40. *Hybothorax cornuta* Kr.
- p. 41. *Pantolia anthracina* und *elongata* ist von Brancsik in Jahresb. Ver. Trencsen und nicht von Kraatz Wien. ent. Z. 1872 (!) beschrieben. *Parachilia legrossi* und *testaceipennis* Fairm.
- p. 42. *Anochilia bimaculata* Kr., *flacourti* und *frobervillei* Künckel, *Coquerelia bifida* Oliv. (= *republicana* Coq.) = *punctatissima* Waterh.
- p. 43. *Coptomia ellisi*, *olivieri* Künckel, *Pygora lenocinia* var. *brzozowskii* Nonfr.
- p. 44. *Pygora ornatissima* Schoch, *Stenotarsia marginicollis* Kr.
- p. 45. *Poecilopharis femorata* Waterh.
- p. 46. *Dilochrosis ebenina* Butl., *frenchi* Blackb., *balteata* Voll., *meyeri* Heller (*Panglaphyra*) = *Lesosesthes*, *D. marginicollis* ist nicht von Kraatz beschrieben.
- p. 48. *Praelinotarsia limbatipennis* Duv.
- p. 49. *Diaphonia lateralis*, *euclensis*, *satellus* Blackb., *oliffiana* u. *adusta* Jans.
- p. 52. *Cetonia martini* Bedel, *Potosia königi* und *kulabensis* Reitter, das Vaterland von *oshimana* ist nicht Kaukasus, sondern Süd-Japan. *Pachnotosia atrocyanea*, *cyaniventris*, *seulensis* Kolbe.
- p. 55. *Oxythyrea maculosa* Fairm.
- p. 57. *Protaetia* (*Dohrni*) = *impavida* Jans., *Protaetia mindanoensis* Kr. von Mindanao gibt es nicht, vielleicht ist *mindoroensis* Kr. von Mindoro gemeint. *Protaetia scutellaris* Schauf.
- p. 62. *Glycyphana minima* Bates, *subdepressa* Blackb.
- p. 64. *Pachmoda discolor* Kolbe, *kustai* Nonfr.
- p. 66. *Psadacoptera simsoni* Jans. (= *simulatrix* Kr.).